

Urlaubsträume D-A-CH

Beitrag von „alpha“ vom 27. Juli 2021 16:11

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Noch sprachloser (wegen meiner Höhenangst) war ich, als ich dann vor dem Aufzug in Luxemburg stand. 😊

Ich leide nicht unbedingt an Höhenangst, aber ab und an muss ich auch schlucken.

Ich empfehle folgende Ziele:

1. Lac d'Emosson (Schweiz). Um dorthin zu gelangen, fährt man zuerst mit der steilsten Zweikabinenbahn der Welt (87 % Steigung). Dann geht es harmlos weiter bis der "Hammer" kommt. Ein Standseilbahn mit Gummi(!)reifen, ordentlich steil, und der Ausblick ist nur etwas für "Harte".

[2007-Emosson-Mini-Funic.jpg](#)

2. Kaunertal-Gletscher (Österreich). Bis zum Gletscher verläuft eine normale Straße. Nichts besonderes.

Aber oben kann man mit einem Lift noch höher fahren. Schön, ist ja nur ein Lift.

Allerdings kommt eine kleine Kuppe und danach tut sich unter einem das gesamte Tal auf. Hunderte Meter runter (auch direkt unter dem Sessel des Liftes) und kilometerweit nur das Tal. Wenn der Lift dann stehen bleibt (wie bei mir), wird es "interessant".

3. Rysy (Slowakei): Passt zwar nicht zu Aufzügen, ist aber mein prägendes Erlebnis, wenn es um Schüler geht und "Höhenschreck".

Klassenfahrt Klasse 11 in die Hohe Tatra. Tagestour. Aufstieg auf den Rysi, insgesamt 800 m hoch, 800 m runter und Gesamtzeit 8 Stunden. Es war 1991, ich also noch knackig jung.

Alle 16 Schüler meiner Klasse (Spezialklasse für Mathe mit eben nur 16, darunter 5 junge Damen) sollen hoch und waren auch oben.

Allerdings als ich nach oben kam, sehe ich wie einige meiner Schüler "Sprungübungen" auf dem Gipfel machen. Denn er ist nur 2499 m hoch. Den fehlenden Meter zu 2500 wollten sie noch erreichen.

[Rysy-2004-06-11.jpg](#)

Einfach nur das Bild anschauen (es ist nicht von mir, zeigt aber die Situation). Mir wurde nicht nur schlecht.

Ein Geländer gibt es dort nicht, aber schöne steile Hänge, alle nach unten.